



Frühjahrspreis I und II 2010

SEGELANWEISUNGEN

Regattabahn

- Es werden Linearkurse gesegelt. Die Bahnmarken sind backbords zu runden (im Gegenuhrzeigersinn).
- Start- und Ziellinie sind am gleichen Ort. Sie werden durch den Mast des Start-/Zielschiffes und eine separate Boje, gegen Luv gesehen linkerhand, gebildet.
- Der volle Linearkurs führt vom Start zur Luvmarke (ggf. zusätzlich um die Ausstellboje) und direkt an die Leemarke, welche ca. 200m leewärts der Startlinie gesetzt wird, von Lee **durch das Tor, das durch das Startschiff und die Startbahnmarke gebildet wird**, an die Luvmarke, vorwind an die Leemarke und die kurze Kreuz ins Ziel.
- Es kann ca. 50m querab der Luvmarke eine Ausstellboje gesetzt werden, die nach der ersten und zweiten Kreuz zu runden ist.
- Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kursabkürzung signalisiert werden (ohne die zweite Schlaufe), d.h. nach dem ersten Runden der Leemarke direkt ins Ziel, gemäss WR 32.2 b).
- Die Leemarke muss beim Start noch nicht gesetzt sein (In Abänderung WR 27.1), spätestens jedoch wenn das erste Boot die Luvmarke rundet.
- Die Start-/Ziellinie darf während des Laufes auf den Vorwindkursen durchsegelt werden.

Startreihenfolge

Entsprechend der gesetzten Klassenflagge als Ankündigungssignal gemäss WR 26.